Zeitschrift: Rheinfelder Neujahrsblätter
Herausgeber: Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission
Band: 55 (1999)

Artikel: Sensible Charakterstudie der Industriestadt im Grünen
Autor: Zeeb, Cornelia
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-894669

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sensible Charakterstudie der Industriestadt im Grünen

Cornelia Zeeb

«Rheinfelden Baden – Ansichten», herausgegeben von Karlheinz Hoppe/ Haus-Salmegg-Verein mit Fotos von Martin Schulte-Kellinghaus. 118 Seiten, DM 49.–, erhältlich im Rheinfelder Buchhandel

Folgende Seiten: Fassaden in der Elsa-Brandström-Strasse sowie der Hafen, Endstation der Frachtschifffahrt auf dem Rhein

«Rheinfelden Baden – Ansichten»: Schlicht und bescheiden steht der Titel des Bildbandes im Gegensatz zu dem, was sich auf 118 Seiten präsentiert. Der Haus-Salmegg-Verein hat zusammen mit dem Fotografen Martin Schulte-Kellinghaus ein Porträt von Rheinfelden entworfen, das mehr leistet, als Ansichten zu zeigen. In seiner Fotoauswahl hat Martin Schulte-Kellinghaus – gebürtiger Bonner, der seit rund 30 Jahren in der Region lebt und in Bildbänden und zahlreichen Fotoreportagen die Oberrhein-Gegend erkundet und dokumentiert – mit sicherer Hand die Industriestadt im Grünen charakterisiert.

Er ist ihr aufgelauert, hat sie in vermeintlich unbeobachteten Augenblicken erwischt, den Finger auf dem Auslöser gehabt. So entstand ein Bilderwerk der Gegensätze: Alte Häuserfassaden stehen als Zeugen für die Romantik der Vergangenheit. Die Produktionsanlagen der Industrie, Strommasten und eben auch die Marlboro-Reklame an einer Gaststätte in Warmbach halten die Gegenwart fest, die Moderne: nützlich, prägnant, funktional. Aber auch stimmungsvolle Landschaftsbilder, wuchtige Naturaufnahmen, etwa vom tosenden Rhein.

Auch die Texte ergänzen sich, geben zusammen ein abgerundetes Ganzes: Raimund Kagerer, Autor aus Lörrach, nähert sich Rheinfelden in Essays. Der Mitherausgeber der «Rheinfelder Geschichtsblätter», Wolfgang Bocks, geht dagegen sachlich der Geschichte nach, und Schriftsteller Manfred Bosch skizziert in kurzen Kapiteln die Ortsteile. Was natürlich auch nicht fehlt: ein Kapitel über den Rhein, eins über die schweizerische Schwesterstadt und – die Rheinfelder selbst.

Chasbeutique
E. Paul